

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	27
Regenwetter	[Tage]	2
Schneefall	[Tage]	1
Niederschlag	[mm]	7,00
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 6,30

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	3.609
Monatssumme	[m ³]	108.284
Fremdfäkalien	[m ³]	3,90
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	3,90

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	8,0		9,27	
pH-Wert		8,80		7,00	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	6,71		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			6,15	35,00
BSB5	[mg/l]	179,33	136	1,60	25,00
CSB	[mg/l]	349,30	224	17,27	100,00
NH4-N	[mg/l]	16,73		0,31	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,36		2,60	
NO2-N	[mg/l]	0,190		0,054	
N-Gesamt	[mg/l]	27,90	27,00	4,64	15,00
PO4-P	[mg/l]	3,60		0,66	
P-Gesamt	[mg/l]	4,68	4,18	0,89	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	22,17	14,73	0,18	99,17
CSB	[to]	42,69	24,26	1,95	95,43
NH4-N	[kg]	1.900		33	98,26
NO3-N	[kg]	150		286	
NO2-N	[kg]	21		6	
N-Gesamt	[kg]	3.372	2.934	516	84,70
PO4-P	[kg]	453		66	85,43
P-Gesamt	[kg]	558	453	101	81,90

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	51,70	23,41
TS org. Mittel	[%]	86,15	72,61
Monatsmenge	[m ³ /M]	914,60	917,90
TS	[t/M]	46,96	21,49
TS organisch	[t/M]	40,45	15,61

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	7,14
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	90,27

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	49.350
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	28.862
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	20.565
Gasproduktion	[m ³ /M]	12.097
Gasverbrauch	[m ³ /M]	12.097
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	18.047
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	12.318
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,46
	[kWh/EWd]	0,13
Stromeigenproduktion	[%]	41,67
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	127,07
Gasproduktion	[l/TSorg.]	398,37
	[l/EW]	32,74

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Es gab keinen Überlauf in die Gader

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Die Ablaufwerte sind innerhalb der zulässigen Grenzwerte und sind wesentlich besser als im Vorjahr; die Sanierung des Hauptsammlers wirkt sich sehr positiv auf die Reinigungsleistung der Kläranlage aus.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Investitionsprojekte:

S02_12 Anpassungs- und Verbesserungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt

Projekt wurde am 31.07.2012 von Dr. Ing. Konrad Engl zu einem Gesamtbetrag von **1.990.064,65 €** erstellt.

Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Amt für Gewässerschutz vor Ort besprochen, der Scheibeneindicker, die Fliesensanierungsarbeiten und die Malerarbeiten wurden vorerst eliminiert. Die Kostenschätzung ergibt einen Gesamtbetrag von **1.582.936,77 €**.

Das Ansuchen um technisches Gutachten beim Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2012 bzw. 18.10.2012 gestellt.

Das technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 377360 am 17.12.2012 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 14.01.2013 gestellt.

Die Finanzierungszusage wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt mit Prot. Nr. 169781 am 21.03.2013 mit einem Landesbeitrag von 75,00 % ausgestellt. (2013-2015)

Das Projekt wurde vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Verwaltungsratssitzung Nr. 03 unter Punkt 3 am 13.05.2013 genehmigt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes an das Amt für Gewässerschutz wurde am 16.05.2013 gestellt. Projektsumme: 1.582.936,77 €

Das Finanzierungsdekret wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Prot. Nr. 690/29.10 am 12.06.2013 mit einem Landesbeitrag von 74,10 % ausgestellt; das entspricht einem Betrag von: 1.172.956,15 € (2013-2015)

Abgabe Projekt und Ansuchen für die Restfinanzierung an das Abwasserkonsortium am 16.05.2013.

Die Gemeinde Abtei hat bei der Depositenkasse um ein zinsloses Darlehen angesucht. Vereinbarung zwischen Abwasserkonsortium, ARA Pustertal AG und Gemeiende Abtei wurde unterschrieben.

Die Ausführung des Projektes, die Ausschreibung, die Ausschreibungsabwicklung und die Techniker wurden in der Verwaltungsratssitzung der ARA Pustertal AG Nr. 08 am 16.10.2013 unter Punkt 3 genehmigt.

Der Zuschlag ist am 29.11.2013 erfolgt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 9 am 18.12.2103 unter Punkt 3 den Zuschlag genehmigt und den Präsidenten baufragt, den Vertrag zu unterzeichnen

Der Vertrag Nr. 02/2014 wurde am 28.02.2014 unterschrieben; **Vertragssumme: 1.194.339,17 €**.

Das erste Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 21.03.2014 erstellt. Die neuen Preise NP01_M01-M15 (372.871,05 €) und NP01_EL01-EL11 (41.025,66 €) machen ca. einen Mehrpreis von 128.638,15 € aus; sodass die **neue Vertragssumme 1.322.977,32 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Varianteprojekt am 04.04.2014 unter Punkt 4 genehmigt
Das 2. Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 11.07.2014 erstellt. Die neuen Preise NP2_M016-M18 (37.653,14 €) und NP2_EL12-EL13 (5.820,00 €) machen ca. einen Mehrpreis von 138.908,04 € aus; sodass die **neue Vertragssumme 1.350.984,68 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Varianteprojekt am 15.07.2014 unter Punkt 7 genehmigt

Rest siehe Baustellenprotokolle.

Der Bauleiter hat das 3. Variantenprojekt am 12.12.2014 erstellt.

Das 3. Variantenprojekt mit den neuen Preisen NP03_M19-M25 (53.028,81 €) und NP03_E14-E18 (22.966,58 €) macht ca. einen Mehrpreis von 166.216,19 € aus; sodass die neue Vertragssumme 1.360.555,37 € betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 3. Variantenprojekt am 17.12.2014 unter Punkt 3 genehmigt.

Neue Preise wurden am 18.02.2015 gemacht: NP04_M26 (7.796,79 €_Brunnenpumpen) und NP03_E18 (13.500 €) + NP03_E19 (10.500 €) macht ca. einen Mehrpreis von 181.200,64 € aus; sodass die **neue Vertragssumme 1.375.539,82 €** betragen wird;

Ausbezahlt wurden: 1.337.656,17 € - 6.688,32 € = 1.330.967,85 € = 96,76 %

Abzüge: 37.883,94 + 6.688,32 = 44.572,26 €

Am 13.02.2015 wurden folgende Dokumente vom Bauleiter ausgestellt:

Zahlungsbescheinigung

Endstand

Endabrechnung E.1

Bericht Endabrechnung E.2

Fertigstellung der Arbeiten P.9

Ein Variantenprojekt für das Amt für Gewässerschutz wurde vom Bauleiter am 17.03.2015 erstellt; das Ansuchen um positives technisches Gutachten an das Amt am 18.03.2015 gemailt.

Technisches Gutachten durch Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 183670 vom 26.03.2015.

Der Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung der Gesamtarbeiten mit Anlagen wurde mit Datum 30.04.2015 vorbereitet.

Das Ansuchen um Bauabnahme mit Anlagen wurde ebenfalls mit Datum 30.04.2015 vorbereitet.

Es fehlt noch die technisch-administrative Abnahme.

SHS04_12 Erneuerung Hauptstammler

Projekt wurde am 30.09.2012 von Dr. Ing. Konrad Engl zu einem Gesamtbetrag von **2.229.696,10 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten beim Amt für Gewässerschutz wurde am 05.10.2012 bzw. 18.10.2012 gestellt.

Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Amt für Gewässerschutz in Bozen besprochen, man einigte sich auf die anzuwendende Sanierungstechnik und es wurde beschlossen, die Sanierung von der Messstation Coravra bis zur Brücke St. Kassian durchzuführen. Die Kostenschätzung ergibt einen Gesamtbetrag von **1.800.298,61 €**.

Die Finanzierungszusage wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt mit Prot. Nr. 169787 am 21.03.2013 mit einem Landesbeitrag von 70,00 % ausgestellt. (2013-2015)

Das Projekt wurde vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Verwaltungsratssitzung Nr. 03 unter Punkt 4 am 13.05.2013 genehmigt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes an das Amt für Gewässerschutz wurde am 12.07.2013 gestellt.

Das Finanzierungsdekret wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Prot. Nr. 803/29.10 am 16.07.2013 mit einem Landesbeitrag von 70,00 % ausgestellt; das entspricht einem Betrag von: 1.260.209,03 € (2013-2015)-Projektsumme: 1.800.298,61 €

Abgabe Projekt und Ansuchen für die Restfinanzierung an das Abwasserkonsortium am 16.05.2013.

Die Gemeinde Abtei hat bei der Depositenkasse um ein zinsloses Darlehen angesucht. Vereinbarung zwischen Abwasserkonsortium, ARA Pustertal AG und Gemeinde Abtei wurde unterschrieben.

Verwaltungsratsbeschluss Nr. 8 Punkt 4: Genehmigung Ausführung des Projektes, Ausschreibung, Ausschreibungsabwicklung und Techniker.

Der Zuschlag ist am 17.12.2013 erfolgt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 9 am 18.12.2013 unter Punkt 4 den Zuschlag genehmigt und den Präsidenten beauftragt, den Vertrag zu unterzeichnen

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 1 vom 29.01.2014 unter Punkt 3 Herrn Dr. Ing. Alfred Mick für die Abnahmeprüfung beauftragt.

Der Vertrag zwischen ARA Pustertal AG und Rotech GmbH wurde mit Vertragsnummer 03/2014 am 20.02.2014 unterzeichnet; **Vertragssumme: 1.325.037,32 €.**

Das erste Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 02.04.2014 erstellt. Die neuen Preise NP 01 NP 16 (942.798,01 €) und ca. einen Mehrpreis von 218.646,22 € aus; sodass die **neue Vertragssumme 1.543.683,53 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Varianteprojekt am 04.04.2014 unter Punkt 5 genehmigt. Super dabei ist, dass auch das Teilstück von der Brücke St. Kassian bis zur Kläranlage saniert wird; gratuliere dem Verantwortlichen der Arbeiten Erwin Zemmer und dem Bauleiter für die sehr zähen und mühseligen Verhandlungen.

Die Baubeginnmeldung wurde am 26.05.2014 durch den Bauleiter gemacht.

Die Arbeiten werden zum 20.11.2014 wegen Wintereinbruch eingestellt.

Die Aufnahme der Arbeiten wurde vom Bauleiter am 18.05.2015 festgelegt.

S03_15 Weitergehende Stickstoffelimination auf der Kläranlage ARA Sompunt

Es wurde eine Studie an Dr. Wett der Fa. ARA Consult AG in Innsbruck in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die Kläranlage Sompunt so kostengünstig wie möglich, für die weitergehende Stickstoffelimination umzurüsten.

Das Projekt wird am 30.09.2015 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt werden.

Folgende Abschnitte waren im April in Betrieb:

2 Feinrechen, 2 Sandfänge, 2 Vorklärbecken, 2-4 Belebungsbecken, 4 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 05.05.2015

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

